

<b>Controllingbericht zum 30.09.2019</b> <b>Budget 10 - Sicherheit und Ordnung</b>
---

A. GESAMTÜBERBLICK

**Budgetbewirtschaftung**

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
<b>Gesamtveränderung bis Jahresende</b>	<b>-71.000</b>

B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

<i>Kennzahl</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung bis Jahresende</i>
-----------------	----------------	--

**Produkt 10.01.04 – Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst**

<b>Anzahl der Einsätze – Krankentransporte</b>	<b>8.000</b>	<b>+700</b>
Die Einsatzzahlen liegen zum Stichtag auf hohem Niveau.		
<b>Anzahl der Einsätze – Rettungstransporte</b>	<b>16.400</b>	<b>+400</b>
Die Einsatzzahlen liegen zum Stichtag auf hohem Niveau.		

C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung</i>
	<i>EUR</i>	<i>Verbesserung (+)</i> <i>Verschlechterung (-)</i> <i>EUR</i>

**Produkt 10.01.01 – Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>85.000</b>	<b>-75.000</b>
<u>Bußgelder</u> Aufgrund einer Umorganisation und einer mehrmonatigen Stellenvakanz bleiben die Erträge hinter dem Planansatz zurück.		

**Produkt 10.01.02 – Ausländerangelegenheiten**

<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>200.000</b>	<b>+40.000</b>
<u>Verwaltungsgebühren</u> Der Zuwachs an Gebührenerträgen verstetigt sich. Trotz eines erhöhten Planansatzes sind auf Basis des Zwischenergebnisses zum Stichtag Mehrerträge zu erwarten.		

**Controllingbericht zum 30.09.2019**  
**Budget 10 - Sicherheit und Ordnung**

<i>Teilergebnisplan</i>	<i>Planung</i>	<i>voraussichtliche Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</i>
	<i>EUR</i>	<i>EUR</i>

**Produkt 10.01.03 – Bevölkerungsschutz**

<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>128.705</b>	<b>+52.000</b>
Für Übungen und die Beschaffung von Schutzanzügen werden höhere Zuwendungen vereinnahmt als geplant.		
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>563.610</b>	<b>+45.000</b>
<u>Gutachten im vorbeugenden Brandschutz (+105 T-EUR)</u> Eine externe Unterstützung über Honorartätigkeit für die Aufgaben der Brandschutzdienststelle ist nur in begrenztem Maße notwendig.		
<u>Einkauf von Material (-24 T-EUR)</u> Der Materialbedarf umfasst insbesondere auch Druckschlauchbeschaffungen. Aufgrund einer außerordentlichen Aufstockung des Schlauchbestandes sind Mehraufwendungen zu verzeichnen.		
<u>Geräten und Ausrüstungsgegenstände (-36 T-EUR)</u> Es fallen Mehraufwendungen für Schutzanzüge (Gebläsefilteranzüge) an. Die Beschaffung wird aus Landesmitteln gefördert.		
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>188.902</b>	<b>-28.000</b>
<u>Aufwendungen für das Krisenmanagement</u> Im Bereich Krisenstab, Stab Einsatzleitung, Feuerwehrrübungen werden in einem umfangreicheren Maße als ursprünglich geplant Aus- und Fortbildungsmaßnahmen durchgeführt.		

**Produkt 10.01.04 – Kostenrechnende Einrichtung: Rettungsdienst**

<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>17.187.000</b>	<b>+15.000</b>
<u>Verrechnung Sonderposten Gebührenausschlag (-85 T-EUR)</u> Aus einer vorläufigen Betriebskostenabrechnung 2019 ergibt sich für den Sonderposten Gebührenausschlag folgendes Bild: Die Tarifstelle RTW schließt mit einem Überschuss in Höhe von 89 T-EUR, was zu einer ertragsmindernden Zuführung in den Sonderposten in entsprechender Höhe führt. Für die Tarifstelle KM-Pauschale RTW, welche mit einer Unterdeckung abschließt, erfolgt eine ertragswirksame Entnahme aus dem Sonderposten von rd. 4 T-EUR.		
<u>Rettungsdienstgebühren (+100 T-EUR)</u> Das Erhöhte Einsatzaufkommen führt zu Mehrerträgen aus Rettungsdienstgebühren.		
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>12.903.090</b>	<b>-120.000</b>
<u>Aufwendungen für med.-technische Artikel</u> Steigende Einsatzzahlen im Bereich der Kranken- und Rettungstransporte, Preiserhöhungen für Medikamente und Restzahlungen für die Einführung einer einheitlichen Dienstkleidung verursachen Mehraufwendungen im Haushaltsjahr.		